



Verfügung betreffend Verkehrsanordnungen wegen Baustelle auf der Nationalstrasse N02 Kanton Solothurn

vom 3. April 2020

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA),

gestützt auf Artikel 104 Absatz 3 SSV, Artikel 2 Absatz 3^{bis}, Artikel 3 Absatz 4
und Artikel 32 Absatz 3

des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹

und die Artikel 107 Absatz 1 und Absatz 5, Artikel 108 Absatz 1,

Absatz 2 Buchstabe a, Absatz 4

und Absatz 5 und Artikel 110 Absatz 2

der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,

verfügt:

I

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Nationalstrasse N02 in Fahrtrichtung
Luzern wie folgt:

- von km 38.725 bis km 39.515: 100 km/h
- von km 39.515 bis km 40.500: 80 km/h

Höchstbreite 2.00m auf dem linken Fahrstreifen auf der Nationalstrasse N02 in
Fahrtrichtung Luzern:

- von km 39.665 bis km 40.320

II

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Autobahn N02 in Fahrtrichtung
Basel wie folgt:

- von km 40.750 bis km 40.350: 100 km/h
- von km 40.350 bis km 39.612: 80 km/h

Höchstbreite 2.00m auf dem linken Fahrstreifen auf der Nationalstrasse N02 in
Fahrtrichtung Basel:

- von km 40.200 bis km 39.612

¹ SR 741.01

² SR 741.21

III

Die Verkehrsanordnungen gelten ab Mitte Juni 2020 bis ca. Anfang Oktober 2020

IV

Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

V

Gegen die vorliegende Verfügung kann gemäss Artikel 47 Absatz 1 Buchstabe b VwVG innert 30 Tagen Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat das Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; die Ausfertigung der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können während der Beschwerdefrist bei der ASTRA-Filiale Zofingen, Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen, eingesehen werden.

5. Mai 2020

Bundesamt für Strassen ASTRA

Abteilungschef
Strasseninfrastruktur Ost:
Guido Biaggio